



Auftakt zum Bürgerenergiepreis Niederbayern. v.l.: Landrat Heinrich Trapp, Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Christoph Henzel vom Bayernwerk, die Vorjahressieger Helga und Anton Sporrer und Bürgermeister Herbert Sporrer.

19.10.2018 12:59 CEST

Energie-Ideen werden belohnt: Auftakt für Bürgerenergiepreis Niederbayern

Simbach/Landshut/Regensburg. Der Bürgerenergiepreis Niederbayern geht in die nächste Runde. 10.000 Euro Preisgeld warten auf engagierte Niederbayern, die sich in ihrem Umfeld als Energiehelden für die Energiezukunft stark machen. Zum diesjährigen Auftakt mit Regierungspräsident Rainer Haselbeck haben das Bayernwerk und die Regierung von Niederbayern am Freitag, 19. Oktober, den Wettbewerb bei einem der drei Vorjahressieger in Simbach vorgestellt. Teilnahmeschluss ist am 15. Januar 2019.

„Der Einsatz technischer Neuerungen ist wichtig für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern. Aber der langfristige Erfolg wird letztlich nur möglich sein, wenn wir die Akzeptanz und das Vertrauen der Gesellschaft auf unserer Seite haben“, erklärte Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsführung Bayernwerk AG. „Mit dem Bürgerenergiepreis möchten wir die Aufmerksamkeit auf die Impulsgeber und ihre Projekte lenken“, sagte Christoph Henzel. „Gewinnen können alle, ob klein oder groß, ob allein oder im Team, ob als Familie, Verein oder Initiative.“ Beispielgebend ist die Familie von Anton Sporrer und Helga Sporrer-Stadlbauer, die im vergangenen Jahr erfolgreich mit dem Projekt „Die Energiewende: Wir lassen sie leben“ am Wettbewerb teilgenommen hat.

Die Regierung von Niederbayern zählt seit 2013 zu den Unterstützern des Bürgerenergiepreises. Regierungspräsident Rainer Haselbeck hofft, dass sich bis Mitte Januar wieder viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren innovativen Energielösungen bewerben: „Der Bürgerenergiepreis Niederbayern soll das Engagement der Teilnehmer belohnen und die Anstrengungen der Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen. Das im Vorjahr prämierte Projekt von Familie Sporrer war beeindruckend, da hier im landwirtschaftlichen Bereich das Bewusstsein für den klugen Umgang mit unseren Energieressourcen ganzheitlich gelebt wird. Ich möchte auch für den siebten Bürgerenergiepreis Niederbayern wieder aufrufen, dass viele Teilnehmer ihre Ideen einreichen und zur Bewertung vorlegen und der Jury die Entscheidung letztlich so schwer wie möglich gemacht wird.“

Bewerbung bis 15. Januar 2019

Seit Freitag, 19. Oktober, können sich Bürgerinnen und Bürger aus Niederbayern für den Bürgerenergiepreis bewerben. Mit Unterstützung der Regierung von Niederbayern vergibt das Bayernwerk zum siebten Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis. Mit dem Bürgerenergiepreis können Privatpersonen, Vereine oder auch Schulen ausgezeichnet werden, die mit cleveren und bemerkenswerten Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Alle Bürgerinnen und Bürger in Niederbayern sind ab sofort wieder aufgerufen, sich bis 15. Januar 2019 direkt beim Bayernwerk zu bewerben. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus, die am 27. Mai ausgezeichnet werden.

Der Umfang und die Größe der Projekte sind laut Christoph Henzel nicht entscheidend. Wichtig ist, dass sich die Projekte mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen, Vorbildcharakter haben und dazu beitragen, die Akzeptanz für die Energiewende zu erhöhen. Eingereicht

werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Die Bayernwerk AG verleiht den Preis neben Niederbayern auch in den Regierungsbezirken Oberbayern, Ober- und Unterfranken und in der Oberpfalz. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Videos der bisherigen Sieger finden Sie im [Bayernwerk-Kanal auf YouTube](#).

Über Bayernwerk AG:

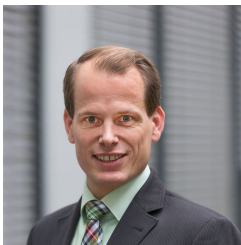
Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem etwa 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren

Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699